Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703823346-18

00

Der

Merseburgk. Schul-Bibliothec

schenckt

diesen II. Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Mo. 128. b.

Text zur MUSIC,

An dem Sonntage Exaudi,

Welche in der

Schloß und Dom-Kirche

alhier wird produciret werden.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder, so früh und Mittags gesungen werden.

		Nō.
1	Der wahren Christen gantzes Leben	572
2	Kyrie Gloria in Excelsis Deo.	
3	Allein GOtt in der Höh sey Ehr,	
4	Collect und Epistel.	
5	Ach GOtt wie manches Hertzeleyd	583
6	Evangelium, Concerte,	
7	Wir gläuben all an einen GOtt,	
8	Predigt Herr Hof-Prediger Philippi.	
9	Christ fuhr gen Himmel,	110
10	Ach GOtt laß mich mit Freuden.	574
11	Communion, Cantata,	
12	Collect und Seegen,	
13	Ist euch das Creutz bitter und v. 14.	577

Nach Mittage.

1	Psalm, Beck.	83
2	Zeuch ein zu deinen Thoren,	149
3	HErr JEsu Christ dich zu uns wend.	
4	Predigt Herr M. Segnitz Capelan.	
5	Allein zu Dir HErr JEsu Christ	232
6	Examen,	
7	Collect und Seegen,	
8	Verleih uns Frieden gnädiglich, v. 6.	635.

Dominica Exaudi.

Vor der Predigt.

Concerto.

Cantic. 2. Vers.

Wie eine Rose unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.

Aria.

Laß dich nichts von JEsu scheiden
Sey getreu biß in den Tod!
Drückt Verfolgung Noth und Schmertze,
Nur Gedultbedrängtes Hertze.
Sey getreu in Lieb' und Leiden
Sey getreu in aller Noth.

Recit. D. C.

Die Welt verjagt,
Sie martert, kränckt und plagt
Auch unterm Schein des Rechts, HErr deine Kinder,
Sie schreyt sie für die ärgsten Sünder,
Für Ketzer und Verführer aus.
Ist Dirs doch selber so gegangen:
Man hat Dich gar ans Creutz gehangen;
Drum schlüß ich auf mein Leiden draus.
Bist Du nach aller Schmach in Himmel aufgenommen,

So werd ich nach dem Streit auch wohl zur Crone kommen.

Aria.

Ach! Freude die Fülle
Und liebliche Stille:
Vergnüget dort ewig die seelige Schaar.
Hier drückt sie die Noth
Und endlich der Tod,
Dort findet sie Leben
Und alles darneben,
Was sonsten dem Glauben im Hoffnung nur war.

Choral. 1. Verß. D.C.

Ach wie wird mich JEsus hertzen
Meiner Augen Trost und Licht,
Alle Thränen alle Schmertzen,
Wischen von dem Angesicht,
Und mit großen Jubiliren,
Mich zur Himmels Freud einführen!
Drum so höret alle her:
JEsum laß ich nimmermehr.

Cantata.

Aria.

Gedultig im Leiden, beständig im Glauben
Soll eines Christen Leib-Spruch seyn.
Das Ende des Glaubens ist ewiges Leben
Und ewige Freude der zeitlichen Pein.

Recit. D C.

Wer nur die Seeligkeit begehrt;
Der muß sich mit Gedult und Glauben rüsten,
In GOttes Krafft und Geist.
Was Himmel und was ewig heißt,
Ist einer Hand voll Blut wohl werth,
Wenn wir es auch vergießen müsten.
Der Christen Blut ist Rosen gleich.
Wer blutig aus der Welt muß gehen,
Der geht auf Rosen in das Himelreich

Und wird vor GOtt in lauter Purpur stehen.

Aria.

GOtt vergißt die Seinen nicht.

Laß es Donnern, laß es Blitzen,
Ob die gantze Hölle brüllt.
GOtt der HErr ist Sonn und Schild,
Wo sie sicher können sitzen,
Bey der festen Zuversicht:
GOtt vergist die Seinen nicht.

76L 1034
(1734-35)
VD18-3
ULB Halle
002 627 175
3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-1703823346-18

Text zur MUSIC,

An dem Sonntage Exaudi,

Welche in der

Schloß und Dom-Kirche

alhier wird produciret werden.

MERSEBURG,
druckts und verlegts Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres